

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie
Herausgeber: Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde
Band: 36 (1958)
Heft: 4

Rubrik: Aus unsern Verbandsvereinen ; Vereinsmitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

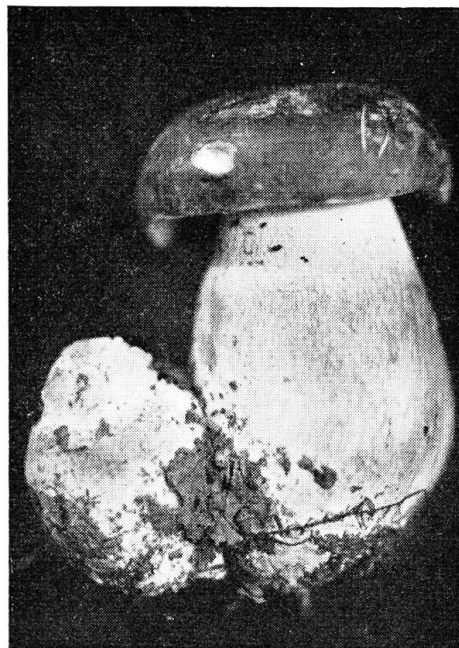
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

für sich selbst. Ein junger Steinpilz, *Boletus edulis* Bull. ex Fr., von zirka 6 cm Höhe ist mit einem noch kleineren Fliegenpilz, *Amanita muscaria* (L. ex Fr.) Hoocher, an der Basis fest verwachsen, so daß sie nur mit Gewalt getrennt werden konnten. Ob eine echte Verwachsung der beiden Fruchtkörper vorlag oder ob diese nur durch Verwachsungen der beiden Myzelien mechanisch so fest verbunden waren, war ohne eingehende mikroskopische Untersuchung nicht sicher festzustellen. Daß Steinpilze und Fliegenpilze gerne in Gemeinschaft, d.h. im gleichen Waldboden vorkommen, ist bekannt. Für den praktischen Pilzfreund ist wichtig, daß er nicht damit rechnen kann, daß so nahe beieinander vorkommende Pilzfruchtkörper von der gleichen Art sind, wobei in diesem Falle sogar ein eßbarer Pilz mit einem giftigen verwachsen war.

Leo Schreier



AUS UNSERN VERBANDSVEREINEN

Thalwiler Tagung 15. März 1958

An der diesjährigen Thalwiler Tagung beliebte einstimmig Pilzfreund Schlapfer, Präsident der organisierenden Sektion Luzern, als Tagespräsident. Er verstand es ausgezeichnet, die Verhandlungen flott zu führen, ohne die rege Diskussion im geringsten zu beschneiden.

Bei der Besprechung der letztjährigen Ausstellungen erwähnte Verbandspräsident Peter den Versuch der Sektion Chur, die Ausstellung mit freiem Eintritt durchzuführen, wobei die Stadt einen verdankenswerten Unkostenbeitrag von Fr.150.- beisteuerte. So sei es gelungen, die Ausstellung ohne Risiko für den Verein abzuhalten, allerdings ohne großes Benefiz, aber mit 400 Besuchern. Dadurch sei der Zweck der Veranstaltung, Aufklärung des Volkes, vollkommen erreicht. Dieser Versuch wäre auch andern Sektionen zu empfehlen.

Freund Arndt entgegnete, daß sich diese Lösung in Zürich nicht verwirklichen ließe, schon wegen des zu großen Andranges. Im Gegenteil habe die Erhöhung des Eintrittspreises von Fr.1.- auf Fr.1.65 keinen wesentlichen Einfluß auf die Besucherzahl gezeitigt.

Von verschiedenen Seiten wurde darauf hingewiesen, daß von allen Besuchern ein spezieller Tisch mit den häufigsten Pilzen, sowie eine Gegenüberstellung der gefährlichsten Verwechslungsmöglichkeiten zwischen Speise- und Giftpilzen am meisten geschätzt würden. An einem Raritätenkabinett habe das Publikum kein Interesse. (Ist aber anderseits wertvoll für die Ausbildung der Pilzbestimmer. Der Berichterstatter.)

Die Bekanntgabe der diesjährigen Ausstellungsdaten ergab, daß keine Kollisionen zwischen einzelnen Sektionen zu befürchten sind. Verschiedene Sektionen verzichteten im Interesse einer Schonung der Pilzflora auf die Durchführung einer Ausstellung.

Die nächste Tagung wurde auf den 14. März 1959 festgesetzt, wobei die Bestimmung des Lokals und die Wahl eines Referenten und Vortragsthemas der neugewählten organisierenden Sektion Zürich überlassen wurde.

Von Lampert, Baar, wurde angeregt, daß sich benachbarte Sektionen im Winter zur Durchführung von theoretischen Kursen zusammenschließen sollten, statt in den berüchtigten mykologischen Winterschlaf zu versinken. Peter, Chur, unterstützt diese Anregung, da nicht genug getan werden könne für die Instruktion von Nachwuchs, spez. in der neuen Systematik.

Arndt wies darauf hin, daß in der Sektion Zürich jeden Montag in der Saison eine ziemlich große Ausstellung aufgebaut und der Abend durch Kurzvortrag bereichert werde, wobei man nur nach «Moser» arbeite. Er lud Mitglieder anderer Sektionen freundlich ein, dann und wann an einem ihrer Bestimmungsabende teilzunehmen, wodurch manche Anregung für den Betrieb in kleineren Sektionen gewonnen werden könnte.

Die Sektion Luzern hat diese wöchentlichen Zusammenkünfte das ganze Jahr jeden Montagabend, kennt also den oben zitierten Winterschlaf nicht (nicht einmal im Jassen, der Aktuar).

Eine Anregung von Meier, Rüschlikon, wünschte die Schaffung einer verbandseigenen Sammlung von Mikropräparaten, eventuell von Mikrophotos, ähnlich der Dias-Sammlung. Die Idee ist sehr interessant, bedarf aber noch eingehender Überlegung und Abklärung.

Hierauf folgte der lehrreiche Lichtbildervortrag unseres Verbandspräsidenten Peter: «Der Waldbrand am Calanda 1943 und seine Auswirkungen auf die Pilzflora mit Berücksichtigung der übrigen Pflanzen.» Bei jener Katastrophe wurden etwa 477 ha Wald betroffen in Höhen von 460 bis 2000 m über Meer, wobei zirka 50000 Festmeter Holz vernichtet wurden. Im folgenden Jahre wuchs auf dem Brandgebiet tonnenweise eine unbekannte mehr oder weniger rauchgraue Morchelart, die offensichtlich der Conica-Gruppe angehörte, aber alle möglichen Variationen bis zur *esculenta* zeigte. Sie erschien vom April bis August und blieb in späteren Jahren wieder vollständig aus. Ihr woher und wohin sind ungeklärt.

Auch andere Brandstellen bewohnende Pilze erschienen, zum Teil mehrere Jahre, so viele Arten Becherlinge und auch Blätterpilze. Vom zweiten Jahre an waren auch seltene Blütenpflanzen anzutreffen, die verbrannte Gebiete bevorzugten. Im Verlauf von fünf bis sechs Jahren bildete sich diese «Brandflora» parallel mit dem Abbau der verkohlten Bestandteile wieder zurück und machte mehr und mehr dem normalen Pflanzenbestand Platz.

Es würde im Rahmen dieser Berichterstattung zu weit führen, auf den Vortrag noch näher einzutreten, aber der Schreibende möchte zaghaft den nicht unbescheidenen Wunsch äußern, den interessanten Gedanken des Referates in dieser Zeitschrift wieder zu begegnen.

Der Tagesaktuar: *Ed. Schlumpf*

Pilzlertreffen in Oberburg am 13. Juli 1958

Wir erwarten für dieses Treffen recht zahlreiche Anmeldungen. Als wissenschaftlichen Obmann konnten wir Herrn W. Bettschen aus Biel gewinnen. Ebenso haben uns Herr und Frau Marti aus Neuenburg ihre Mithilfe zugesagt.

VEREINSMITTEILUNGEN

Aarau

Die Pilzbestimmerkommission führt ab Mitte April wieder jeden Montagabend *Bestimmungsabende* durch. Einige Neuerungen in der Organisation derselben wird diese Abende interessant gestalten, und der Vorstand erwartet eine rege Beteiligung.

Basel

Monatsversammlung: Montag, den 21. April, 20.00 Uhr, Restaurant «Dorenbach». Wieder können wir unsern Mitgliedern etwas aus eigenem Boden bieten. Unser Mitglied, Fr. Lydia Bürgin, wird uns einen Lichtbildervortrag über eine Ferienreise im hohen Norden halten. Der sehr gute Besuch unserer letzten Versammlung war erfreulich, doch möchten wir die Mitglieder ersuchen, inskünftig frühzeitig zu erscheinen, damit die Vorträge nicht durch den Konsumationsservice gestört werden.

Belp

1. *Exkursion* in die Märzellerlinge: Sonntag, 20. April. Abmarsch 6.30 Uhr in der Mühlematt. Leitung: Gasser, Walter.

2. *Exkursion* in das Gurnigelgebiet, andert-halbtägig, Samstag/Sonntag, 26./27. April. Abfahrt mit dem Zug 14.25 Uhr in Belp. Übernachtungen in der Hütte «Allmend». Rucksackverpflegung. Leitung: Mäder, Fritz.

Bern

21. April: *Vortrag* von Präsident Wasem über Morcheln.

27. April: *Ganztägige Exkursion* im Bantigergebiet. Leiter: Herr Wasem. Abfahrt Bern Kornhausplatz 07.55 Uhr nach Stettlen. Besammlung um 09.30 Uhr bei Kohlgrube oberhalb Ferrenberg. Mittagsrast zirka 13.00 Uhr im «Laufenbad».

Biel/Bienne

13. April: *Exkursion* nach Schüpfen.

27. April: *Monatsversammlung*.

18. Mai: *Exkursion* auf den Sässeliberg. Abfahrt Bahnhof 07.10 Uhr.

Jeden Montagabend Zusammenkünfte im Lokal Café «Eintracht».

13 avril: *Excursion* à Schüpfen.

27 avril: *Assemblée* mensuelle.

18 mai: *Excursion* au Sesseli. Départ gare 07 h 10.

Tous les lundis rencontre au local, Café «Eintracht».

Birsfelden

Zusammenkünfte im Restaurant «Hirschen» Birsfelden: Montag, den 21. April, Besprechung der Frühjahrspilze. Montag, den 5. Mai, «Etwas über Pilzmaden und Pilzfliegen», Referent: Paul Hügin.

Ab Montag, den 2. Juni, finden die Zusammenkünfte wieder jeden Montag statt. Die ersten Zusammenkünfte im Juni sind dem Bestimmungsbuch Moser gewidmet.

Der Vorstand für 1958 setzt sich wie folgt zusammen: Präsident: Charles Schwärzel. Sekretär: Armand Steffan. Kassier: Fritz Timeus. Obmann der technischen Kommission: Daniel Tavonatti.

Burgdorf

Monatsversammlung: Montag, den 21. April, 20.00 Uhr, im Restaurant «Zur Gerbern».

Exkursionen:

Samstag, den 26. April: Besammlung 13.15 Uhr beim Krankenhaus Burgdorf.

Sonntag, den 4. Mai: ganzer Tag an die Lueg-Predigt, Abkochen im Freien. Besammlung 07.00 Uhr beim Landhaus.

Sonntag, den 18. Mai: Besammlung 06.15 Uhr bei der Ey-Brücke.

Sonntag, den 8. Juni: Besammlung 06.15 Uhr bei der Wynigen-Brücke.

Vortrag: Öffentlicher Vortrag von Herrn Dr. Rytz in der Aula. Näheres wird an der nächsten Monatsversammlung bekanntgegeben.

Bümpliz

Monatsversammlung: Montag, den 21. April, 20.00 Uhr, im Restaurant «Bären».

Betreffend Frühlingsexkursion sind die Anschläge in den Vereinskasten zu beachten.

Chur

Monatsversammlung: Montag, den 28. April, im Restaurant «Blaue Kugel», Chur. Beginn 20.00 Uhr. Ein Vortrag mit Lichtbildern über häufig vorkommende Mycenaarten wird den Abend lehrreich gestalten.

Am Sonntag, den 27. April, wird eine *Morchel-Exkursion* nach Rothenbrunnen-Domleschg unter Leitung von Freund Bergamin durchgeführt. Abfahrt in Chur mit RhB-Zug um 09.00 Uhr. Abgang vom Bahnhof Rothenbrunnen um 09.30 Uhr. Rückkehr ab Rothenbrunnen um 17.56 Uhr. Rucksackverpflegung.

Dietikon

Halbtages-Exkursion: Sonntag, den 27. April. Bruderberg-Altberg. Besammlung: 07.15 Uhr bei der Limmatbrücke.

Monatsversammlung: Samstag, den 26. April, 20.00 Uhr, Restaurant «Ochsen».

Maibummel mit Familie am 15. Mai. Besammlung: 13.30 Uhr Restaurant «Ochsen». Bitte alle!

Voranzeige: Im Anschluß der Monatsversammlung vom 31. Mai findet ein Lichtbildervortrag statt. Reserviert Euch diesen Abend schon heute.

Erguel

Au cours de notre dernière assemblée générale annuelle, notre comité a été modifié comme suit:

Président administratif: Francis Gfeller, rue du Raisin 1, St-Imier. Président technique: Adrien Jaquet, Grand-Rue 170, Tramelan. Caissier: André Wenger, Villeret. Secrétaire: Robert Monnier, rue B. Savoye, St-Imier.

Les dates suivantes sont à retenir: 1^{er} juin, Course à Pontarlier. 29 juin, Sortie à La Fougère. 24 août, Sortie à Anet. 14 septembre, Exposition mycologique à St-Imier.

Pour chacune de ces manifestations un programme détaillé sera encore envoyé aux membres à temps voulu.

De plus, la belle saison revenue, nous reprendrons ainsi que d'habitude nos séances de déterminations tous les lundis soir.

Horgen

An der letzten Monatsversammlung wurde nachstehendes Frühjahrs- und Sommerprogramm genehmigt:

27. April: *Exkursion*, ganzer Tag, Pfannentiel.

4. Mai: *Exkursion*, ganzer Tag, Morcheln, Ziel unbestimmt.

8. Juni: *Exkursion*, halber Tag, Botanische Exkursion, Horgenberg.

9. Juni: *Beginn der Bestimmungsabende* jeden Montag im Restaurant «Schützenhaus».

13. Juli: *Exkursion*, ganzer Tag, Uznacherwald.

10. Aug.: *Exkursion*, ganzer Tag, Innereschwyz, evtl. Steinbach.

30. und 31. Aug.: *Pilzausstellung*

14. Sept.: *Pilzschau* in Oberrieden.

5. Okt.: Sammeln der Pilze für die Jubiläumsfeier.

18. Okt.: *Jubiläumsfeier*.

9. Nov.: *Exkursion*, halbtags, Horgenberg.

Weitere Veranstaltungen werden an den Monatsversammlungen, die jeweils am letzten Montag jedes Monats stattfinden, bekanntgegeben. Unsere Mitglieder erhalten obiges Programm noch persönlich zugestellt, gleichzeitig legen wir noch den Einzahlungsschein für den Jahresbeitrag 1958 bei, und bitten wir Sie, diesen baldmöglichst zu begleichen, der Kassier wäre Ihnen sehr dankbar dafür.

Nächste Monatsversammlung am 28. April im Restaurant «Schützenhaus».

Langenthal

Jeden Montagabend *Pilzbestimmungskurs* im Neuhüsli.

Am 27. April: *Halbtagesexkursion*, Märzellerling, 07.00 Uhr, Neuhüsli.

Am 4. Mai: *Halbtagesexkursion*, Morcheln, 07.00 Uhr, Neuhüsli.

Am 15. Mai: Familienausflug mit Abkochen, 06.00 Uhr, Neuhüsli.

Oberburg

20. April: *Knüttelbummel*.

28. April: *Monatsversammlung*. Orientierung über die Symptome bei Pilzvergiftungen.

4. Mai: *Lueg-Predigt*.

11. Mai: *Märzellerlingsexkursion*.

8. evtl. 15. Juni: *Vereinsreise* ins Lötschental.

Rüschlikon

Anlässlich der Generalversammlung vom 1. März wurde der Vorstand einstimmig bestätigt. Die beiden bisherigen Vereinlokale werden beibehalten. Neben der alljährlich durchgeführten Ellerlings-Exkursion ist dieses Frühjahr unter der Führung unseres Präsidenten Eduard Liniger eine Morchel-Exkursion ins Lorzetobel vorgesehen. Bei befriedigendem Pilzvorkommen soll dieses Jahr wieder einmal eine Pilzaus-

A. Z.

Bern 18

stellung in Rüschlikon stattfinden. Der Vereinsbeitrag beträgt Fr. 8.50 für die Vollmitglieder wie letztes Jahr. Nach der flott verlaufenen Generalversammlung erfreute uns Herr Oskar Müller jun. mit einem sehr interessanten Lichtbildervortrag (Reise nach Südafrika), wofür wir ihm an dieser Stelle nochmals recht herzlich danken. *Der Vorstand*

St. Gallen

Jahresprogramm 1958

13. April evtl. 20. April: *Märzellerling-Exkursion*, Bruggwald, Halbtagestour, Leiter: W. Karrer.

27. April evtl. 4. Mai: *Morcheln-Mairitterlings-Exkursion*, Bischofszell – Niederhelfenschwil, Tagestour, Rucksackverpflegung, Leiter: O. Zumbühl.

18. Mai evtl. 1. Juni: *Exkursion*, Hauptwilerweiher, Tagestour, Rucksackverpflegung, Leiter: Dr. Alder.

15. Juni evtl. 22. Juni: Eugensberg–Arenenberg, Tagestour, Rucksackverpflegung, Leiter: Dr. Alder.

6. Juli evtl. 13. Juli: Kaien–Oberegg–Lachen, Tagestour, Rucksackverpflegung, Leiter: Theo Meyer.

24. Aug. evtl. 31. Aug.: Hirschberg mit Pilzschmaus. Tagestour, Rucksackverpflegung, Leiter: A. Mathis.

13. und 14. Sept.: *Pilzausstellung*. evtl.: Heiterswil 1½ Tagestour, Leiter: Dr. Alder.

28. Sept. evtl. 12. Okt.: Illighausen–Ottoberg, Tagestour, Rucksackverpflegung, Leiter: Dr. Alder.

26–Okt.: Anschwilerwald, Halbtagestour, Leiter: K. Hungerbühler.

9. Nov.: Roggwilerwald, Halbtagestour, Leiter: E. Fürer.

Winterthur

Monatsversammlung: Montag, 21. April, 20.00 Uhr, im Vereinslokal Restaurant «Reh». Vortrag von Herrn F. C. Weber: «Pilze als Heilmittel».

Wynenthal

Jahresprogramm

20. April: *Exkursion* (Märzellerlinge). Samm-

lung: Unterkulm 08.15 Uhr, Wynabrücke, Böhl-
lerstraße.

18. Mai: *Exkursion* (Mairitterlinge). Sammlung: Beinwil a. S., beim Kassier Max Eichenberger, 08.00 Uhr.

15. Juni: *Familienausflug*, Kohlplatzhütte, Rickenbach (LU), ganzer Tag. Sammlung: Rickenbach, Gasthof «Löwen», 10.00 Uhr. Rucksackverpflegung.

13. Juli: *Exkursion* Brünnelichrütz, Pilzbestimmung 10.00 Uhr.

August: *Pilzlertreffen* auf dem Rütihof (Grä-
nichen) mit den Pilzvereinen Aarau und Schöff-
land. Zeitpunkt wird später bekanntgegeben.

7. Sept.: *Exkursion* Teufenthal. Pilzbestim-
mung 10.00 Uhr im «Frohsinn».

Sept.: *Pilzausstellung* in Beinwil a. See.

5. Okt.: *Exkursion* Wandfluh. Pilzbestim-
mung 10.00 Uhr.

26. Okt.: *Schlußexkursion* mit Wettbewerb, Wetzwil (LU), ganzer Tag. Die genauen Details werden noch bekanntgegeben.

Der Vorstand hofft gerne, daß recht viele Mitglieder an unseren Veranstaltungen teilnehmen!

Der Kassier dankt allen Mitgliedern für die prompte Bezahlung des Beitrages. *Der Vorstand*

Zürich

5. Mai: *Monatsversammlung*. Vortrag: «Wie werde ich Pilzbestimmer?». Referent: F. Mattmüller.

18. Mai: Kartenlese- und Kompaßkurs. Kollektivbillet. Oerlikon ab 07.30 Uhr. Karte, Bleistift, Radiergummi, Notizblick, Maßstab mitbringen. Kompaßleihgebühr Fr. 1.–, bei der Anmeldung bestellen. Rucksackverpflegung, Mittagessen oder Suppe erhältlich, bitte angeben. Der Kurs findet bei jeder Witterung statt. Karte: Landeskarte der Schweiz 1:25 000, Blatt Nr. 1092 (Uster), erhältlich bei Voit & Barth, Bahnhofstraße 94 (Cinema Rex). Anmeldeschluß: Donnerstag, den 8. Mai. Anmeldungen an den Leiter: W. Hürlimann, Nußbaumstraße 20, Zürich 3/3, Tel. 35 12 02.

Der Kassier dankt allen Vereinsmitgliedern, die den Jahresbeitrag schon bezahlt haben und bittet die andern um baldige Begleichung auf Postcheck Nr. VIII / 10945.